

Lukmanier Pass – Passo delle Colombe – Capanna Cadagno, Val Piora – Lago Ritom – Piora



WegWandern.ch



mittel | ⌚ 5.40 h | 📏 18.5 km | ⬆️ 777 Hm ⬇️ 902 H | 🍴🏠 Lukmanier, Cap. Cadagno | 📅 Jul – Sep

Wanderung vom Lukmanier Pass über den Passo delle Colombo, mit Seelein und toller Aussicht auf 4000er-Berggipfel. Dann hinab ins Val Piora mit reicher Flora und Fauna zur Capanna Cadagno und am Lago Ritom entlang zur Standseilbahn Piora, einer der steilsten der Welt.

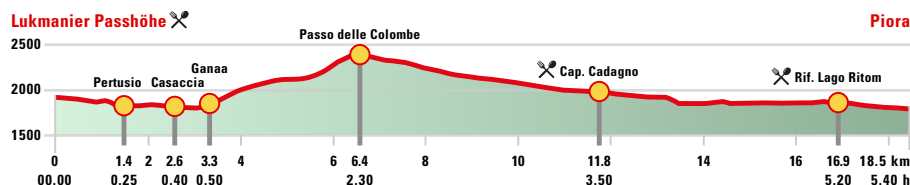
Ausgangspunkt: Lukmanier Passhöhe – Bushaltestelle

Endpunkt: Piora – Bergstation Standseilbahn

Einkehr: Unterkunft und Vepflegung: Hospezi S. Maria auf dem Lukmanierpass, Capanna Cadagno im Val Piora, Rifugio Lago Ritom

Highlights: Passo delle Colombo mit Seelein und toller Aussicht auf 4000er-Berggipfel ua. Schreckhorn und Lauteraarhorn, Val Piora mit reicher Flora, Lago Cadagno, Lago Ritom, Fahrt mit einer der steilsten Standseilbahnen der Welt

00.00 h	Lukmanier Passhöhe, 1914 m	🚶🏠🚰
00.25 h	Alpe Pertusio, 1830 m	
00.40 h	Alpe Casaccia, 1820 m	
00.50 h	Alpe Ganaa, 1820 m	
02.30 h	Passo delle Colombe, 2381 m	
03.15 h	Alpe Carorescio, 2125 m	
03.50 h	Capanna Cadagno, 1982 m	🍴🏠
04.10 h	Cadagno di fuori, 1917 m	
04.30 h	Larici di Campo, 1878 m	
05.20 h	Rifugio Lago Ritom, 1850 m	🚶🏠
05.40 h	Piora, 1793 m	🚶🚰



Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist die **Bushaltestelle Lukmanier Passhöhe**. Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit dort im **Hospezi S. Maria** (+41 81 947 51 34). Wer will, kann die Tour auch um rund 40 Gehminuten **abkürzen** und zur **Bushaltestelle Alpe Casaccia** an der **Lukmanier-Passstrasse** fahren. Von dort ca. 10 Minuten bergauf zum Wegpunkt **Alpe Casaccia** wandern.

Die Tour vom **Lukmanierpass** führt von der **Bushaltestelle** in Richtung **Acquacalda**. Zunächst geht es parallel zur **Passstrasse** auf dem Wanderweg bergab. Schon bald führt der Weg aber weg von der Strasse und über Wiesen an eindrucksvollen **Dolinen** vorbei. Dann geht es hinab in eine kleine **Schlucht** zur **Alpe Pertusio**. Hier kann man einen kleinen Abstecher zur **Brennoquelle / Sorgente del Brenno** einlegen. Ein kurzes Stück am Bach **Brenno del Lucomagno** entlang, dann über einen breiten Wanderweg mit Blick ins Tal, erreicht man den Wegweiser **Alpe Casaccia**. Hier biegt man nach rechts auf den **Alpenpässe-Weg Nr. 6** (Sentiero dei passi alpini) in Richtung **Capanna Cadagno** ab.

Dem breiten Kiesweg folgend geht es zu einem **Brücklein**. Auf der anderen Seite des **Brenno-Baches** folgt schon bald der Aufstieg auf dem Bergweg zur **Alpe Ganaa** und weiter Richtung Pass. An Alpenrosen, kleinen Biotopen und mit herrlichen Aussichten ins Tal schlängelt sich der Weg stetig bergauf durch lichten Wald mit Bergföhren, Lärchen und Arven. Mit zunehmender Höhe verändert sich die Landschaft, wird karger und alpiner. Die wunderschöne Hochebene **Piano dei Canali** ist bereits baumlos und durchzogen von einem Bach. Leicht ansteigend wandert man durch die Ebene an den Fuss des Passes. Dann folgt der letzte steile Aufstieg zum 2381 Meter hohen **Passo delle Colombe** mit dem kleinen **Lago dei Campaniti**, der sogar einen Sandstrand hat. Es wartet eine grandiose Aussicht in die Bergwelt, bei guten



Lukmanier Pass – Passo delle Colombe – Capanna Cadagno, Val Piora – Lago Ritom – Piora



WegWandern.ch



Sichtverhältnissen mit Blick auf die 4000er-Berggipfel, wie etwa das Schreckhorn oder das Finster- und das Lauteraarhorn.

Vom **Passo delle Colombe** folgt ein einfacher Abstieg ins **Val Piora** mit reicher Flora und Flora. Einer der idyllischsten Regionen des Tessins. Über Wiesen wandert man durch die malerische Hochebene zur **Alpe Carorescio**. Das letzte Wegstück zur **Capanna Cadagno** (Tel. Hütte: +41 91 868 13 23) verläuft auf dem Alpsträsschen. Bei der Cadagnohütte wartet eine angenehme, modernisierte Hütte. Das Kuchenbuffet ist grandios!

WARUM BELOHNEN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL?

WEIL GESUNDHEIT
ALLES IST



swica.ch/fit

Von der Hütte geht es auf dem Alpsträsschen weiter hinab zur **Alpe Piora**. Mit 3500 Hektaren ist sie die grösste Alp im Kanton Tessin. Rund 500 Stück Vieh, darunter Kälber, Rinder und Milchkühe werden hier gesömmert. Das Pioratal ist auch bekannt für seinen legendären Piora Käse, und der Rohschinken der Alp Piora ist einzigartig.

Die Route führt nun hinab zum Punkt **Cadagno di fuori**, wo sich ein kleiner Weiler unterhalb des idyllischen **Lago Cadagno** befindet. Der See ist ein sehr seltenes Naturphänomen. Denn, das Seewasser besteht aus zwei voneinander komplett getrennten Schichten, die sich

nicht vermischen. Reich an Sauerstoff ist die obere Wasserschicht und ist daher ideal für die Fische. Die untere Schicht hingegen ist frei von Sauerstoff und geeignet für wenige Mikroorganismen. Zwischen den beiden Wasserschichten befinden sich schwefelproduzierende Bakterien. Sie verhindern, dass sich die Wasserschichten vermischen und Giftstoffe in höhere Schichten gelangen können.

Beim Punkt **Cadagno di fuori** folgt man weiter dem Schild **Alpenpässe-Weg Nr. 6** (Sentiero dei passi alpini) hinab zum Wegpunkt **San Carlo**, wo man nach links zum Punkt **Larici di Campo** abbiegt. Über Wiesen mit Blick auf den **Lago Ritom** gelangt man zum See. Es folgt ein kurzer, steiler Abstieg zum **Uferweg**. Nun wandert man im leichtem Auf und Ab immer am Ufer des **Ritomsees** entlang. Der Lago Ritom ist ein Speichersee. Er wird von diversen Bergbächen gespiesen. 75 % des Ritom-Kraftwerks sind im Besitz der SBB (Schweizer Bundesbahnen).

Am Ende des Ritomsees erreicht man das **Rifugio Lago Ritom** (+41 91 868 1424, 15 einfache Zimmer mit Etagedusche) zur Einkehr. Vom Rifugio führt die Route unterhalb der **Staumauer** entlang zur **Strasse**. Von dort folgt man immer dieser, bis zur Bergstation der **Ritom-Standseilbahn** (Fahrplan beachten!), die hinab nach **Piotta** führt. Mit einer maximalen Neigung von 87,8% gehört die Standseilbahn zu einer der steilsten der Welt.

Um an die nächste **Bushaltestelle**, mit einer guten Fahrplanverbindung zu gelangen, geht man von der **Talstation Piotta** geradeaus und durch die **Autobahnhunterführung**. Von dort weiter geradeaus zur **Hauptstrasse**. Hier ist die **Bushaltestelle Piotta, Posta**. Rund 10 Gehzeit.

